



»Die Sorgen der Herrschenden sind nicht die Sorgen der Beherrschten.« (Brecht)

Die Würde des Menschen ist unantastbar. * Artikel 1 (1) Grundgesetz

Dezember 2007

WISP – wir mischen uns ein beim

Projekt „REICHSARBEITSDIENST“ für Weiden

Bombas Motto frei nach Filbinger: „Was damals gut war, kann heute nicht schlecht sein!“

Da wird mal wieder eine neue "Sau" durch die ARGENT-Agenturen getrieben.

Rainer Bomba zusammen mit Rainer Haseloff, Wirtschaftsminister Sachsen-Anhalts, sind die (Neu-)Erfinder des völkerrechtswidrigen Zwangsarbeitsdienstes



mit dem Titel „Bürgergeld“ in Bad Schmiedeburg. Statt ALG-II oder ALG-I zu bezahlen, soll Zwangsarbeit mit

Lohn, aber jeweils nur in Höhe von HartzIV, geleistet werden und die Leute müssen, wie 1-Euro-Jobber alles arbeiten, was den "Fallmanagern" so einfällt und was die Kommunen an billiger Arbeit brauchen. Da die "Bürgerarbeitslöhne" aber natürlich immer max. um 1 Teuro über dem ALG-II liegen, fallen die erwerbslosen Hilfebedürftigen aus der Statistik.

Bomba meinte dazu: "Warum Arbeitslosigkeit finanzieren, wenn man damit auch Arbeit finanzieren kann?"

Klingt erst einmal überzeugend gut, nur beim zweiten Blick fällt's wie Schuppen von den Augen: wiederum zahlen die ARGENT-Agenturen und damit die Beitrags- und Steuerzahler diese "Bürgerarbeitslöhne", - die Kommunen und alle bisherigen Nassauer-Organisationen machen den Reibach! Jetzt kann ganz ungeniert jeder frei werdende Arbeitsplatz mit "Bürgerarbeitern" besetzt werden, natürlich immer zuerst mit jenen alleinstehenden Erwerbslosen, die am wenigsten ALG-I/II erhalten,

weil damit die Bürgerlöhne am billigsten sind, dann - nach weiterem Bedarf -, auch die Alleinerziehenden usw.!

Es kostet die Kommunen nix, oder fast nix, denn die ARGENT-Agenturen zahlen und die zugewiesenen Arbeiter schufteten für's Existenzminimum zu Hungerlöhnen. Dabei verschwinden sie nicht nur aus der Statistik, denn nebenbei, mit dem neuen "Lohnniveau" der "Bürgerarbeit", entsteht neuer Druck in Richtung Absenkung des Existenzminimums. Dabei läßt sich absehen, daß Hundt und Henkel die ersten sind, welche erneut das "Abstandsgebot" zu ALG-II und Sozialgeld wieder einfördern.

Das ist Schröders Agenda 2010, eine ständige Lohnschraube nach unten! Ich hoffe der Wähler realisiert das und fällt nicht wieder auf verlogene Versprechen, kunterbunte Heilsgeschichten und Begriffsmanipulationen herein!

Bravo - und dem Vernehmen nach soll dieses "Projekt" auch bei der ARGE Weiden demnächst Schule machen, denn Bomba wird in Sachsen-Anhalt gefeiert, weil er damit die Arbeitslosenstatistik in den Versuchsgebieten um die Hälfte verringert hat.

Alleine darum geht's, die Statistik zu Lasten der Erwerbslosen weiter zu schönen, aber nichts dagegen zu tun, daß Profite jährlich zweistellig steigen, die Armen ärmer und die Reichen immer reicher werden!

Man muß also nur die Leute vorher über Hartz-IV mit der Repressalien-Knute vertraut machen, dann kann man sie vor jeden Ausbeuterkarren spannen - und bald gibt's keine regulären Neueinstellungen mehr, nicht

Zwangsrente für Arbeitslose keine Entwarnung – aktueller Handlungsbedarf!

Roland Seitz warnt in seiner Mail vom 18.12. die 58er:

Liebe GenossInnen,

ich möchte Euch eine Info von Ver.di zu aktuellen geplanten Gesetzgebung weiterleiten. Es ist ziemlich kompliziert! Für mich ist aber eines klar geworden: Wer die 58er Regelung schon hat, sollte jeder Versuchung widerstehen, einen unsicheren, schlechtbezahlten, Arbeitsplatz anzunehmen. Dann lieber Zähne bis zum 65. zusammenbeißen!

Besonders interessant finde ich die Begründungen zu den einzelnen Gesetzesvorhaben - keine Zahlen dafür viel Glaube. Das erinnert mich an einen Katechismus - nichts genaues weiß man nicht. Das, was man nicht weiß, hat man aber mal aufgeschrieben, könnte ja klappen. Irgend ein Ifo Druide wird es der gläubigen Talk Gemeinde dann SINNVoll als Offenbarung des Marktes erklären - gegen Honorar natürlich!

MsG Roland Seitz

(weiter auf Seite 2)

im Öffentlichen Dienst und auch nicht anderswo.

Das neue Bild unserer Gesellschaft: Kluft zwischen Reichtum und Armut, Kluft zwischen Freiheit und Knechtschaft bis hin zur Leibeigenschaft! - So sehe ich das und die Gewerkschaften schlafen immer noch, schlafen wieder und schlafen weiter!!! (Luise Nomayo)